

erstklässler vergisst viele kleinbuchstaben!!!

Beitrag von „silke111“ vom 21. April 2009 17:05

ich habe einen schwachen erstklässler, den ich momentan wann immer es geht und auch in vielen förderstunden zum lesen bringen möchte. da hinkt er der gesamten klasse arg hinterher. nun merke ich, dass er ganz viele kleine buchstaben völlig vergessen hat und mitten im wort nicht mehr weiterkommt, weil ihm der passende laut nicht mehr einfällt und dann beim blick aufs buchstabenhaus völlig aus dem wort herauskommt und immer wieder von vorne anfangen muss...

ganz besonders oft bei l, t und f, aber auch bei anderen, wie n und h.

was mache ich nun??!! die mutter ist bereit beim auf-/nacharbeiten zu helfen, aber was ist die beste förderung/übung?

nochmal mittels des buchstabenhauses zu vorgegebenen großbuchstaben die kleinbuchstaben suchen und aufschreiben lassen. also wie in einer tabelle:

T -

F -

L -

usw

?

ich freue mich über tipps und stehe gerade etwas auf dem schlauch, wie ich weiter helfen kann...

Beitrag von „Elaine“ vom 21. April 2009 17:49

gelöscht

Beitrag von „sina“ vom 21. April 2009 18:13

Genau dieses Problem habe ich auch bei einem Schüler. Lesen geht mittlerweile (Wortebene), aber beim Schreiben benutzt er nur Großbuchstaben oder schreibt die wenigen Kleinbuchstaben, die er verwendet, falsch in die Liniatur. Außerdem hat er große Probleme, ein Wort lautlich zu durchgliedern.

Ich gehe jetzt so vor: Regelmäßiges Wiederholen der Kleinbuchstaben: Übungen zum Verbinden von Groß- und Kleinbuchstaben; ich nenne den großen B., er muss den kleinen B. schreiben / regelmäßiges Schreiben von lautgetreuen Wörtern (--> er kann auch noch nicht gut lautieren) mit Hilfe von Lesedosen.

LG

Sina

Beitrag von „piep“ vom 22. April 2009 16:05

und nicht zu vergessen: FÜHLEN

Buchstaben kneten und fühlen lassen

Holzbuchstaben in einer Kiste erfühlen und benennen

flache Buchstaben durchschraffieren

den Buchstaben mit dem eigenen Körper nachbauen (soweit möglich)

Kieler-Lautgebärden-ABC einsetzen (!!!)

mit Kreppapierkügelchen auf Pappe kleben und fühlen lassen

Die Eltern bitten, täglich 2x5 Minuten mit dem Kind die Buchstaben-Laut-Zuordnung zu trainieren.

Kind beruhigen, es wird erst Lesen können, wenn es die Buchstaben-Laut-Zuordnung kann.

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. April 2009 14:56

Habe gerade im Jandorf Verlag, dass es dort nun auch ein "Lies mal" Büchlein ausschließlich in Großschrift gibt - vielleicht wäre das auch erstmal eine Alternative.

Laut-Buchstaben-Zuordnung mit Großbuchstaben trainieren, wenn das gesichert ist die Kleinbuchstaben hinzu nehmen..